

## Batterien verhindern Krisen



Foto: Feuerwehr Essen

Stationäre Batterien garantieren bei einem Stromausfall, dass Telefonanlagen und Computersysteme in Notrufzentralen funktionieren.

Stellen wir uns vor: Ein Stromausfall droht, Krankenhäuser, Unternehmen und sogar wichtige Teile der Infrastruktur lahm zu legen, aber Batterien verhindern den Blackout. Bei uns gibt es das bereits, denn in zentralen Einrichtungen garantieren stationäre Batterien bei Netzausfällen eine lückenlose Stromversorgung. Laut Bundesnetzagentur gibt es über 200.000 Stromausfälle jährlich in Deutschland. In tausenden Fällen springen Batterien ein und reagieren so schnell, dass vom IT-System bis zur Beleuchtung alles handlungsfähig bleibt. Somit schützen sie Menschenleben, vermeiden Produktionsausfälle und sichern kritische Einrichtungen wie die Telekommunikation, Wasserversorgung und viele weitere.

### **: Sichere Batterien, sichere Gesundheitsversorgung**

In Krankenhäusern wird nichts dem Zufall

überlassen, auch nicht die Stromversorgung. Um den Betrieb bei einem Ausfall aufrechtzuerhalten, verfügen Krankenhäuser über ein umfangreiches Notstromsystem. Bis die Notstromgeneratoren starten, garantieren Batterien eine Stromversorgung ohne Unterbrechung.

### **: Schutz gegen Störungen**

Auch für produzierende Unternehmen sind Stromausfälle ein Desaster. Batteriebetriebene Notstromversorgungen kommen deshalb immer häufiger zum Einsatz. Gefährliche Zustände und wirtschaftliche Schäden werden dadurch vermieden. Durch den lückenlosen Übergang auf Batteriebetrieb können Maschinen noch eine Weile weiterarbeiten oder kontrolliert in Sicherheitspositionen gebracht werden.

# Maßgeschneiderte Batterien



Foto: BAE Batterien GmbH

BAE stellt stationäre Batterien her, die dort eingesetzt werden, wo eine lückenlose Stromversorgung garantiert werden muss.

Das mittelständische Unternehmen BAE Batterien stellt seit über 100 Jahren Industriebatterien her. Die Batterien finden sich in Anwendungen, die Menschen schützen und ein Leben, das zunehmend technologie- und strombasierter wird, erleichtern.

## **⚡ Notstrom mit BAE Batterien**

Das Kerngeschäft von BAE liegt im Bereich der stationären Batterien. Vor allem dort, wo unterbrechungsfreier Strom essentiell ist, wie bei der Notstromversorgung in Krankenhäusern, Rechenzentren und Produktionshallen, kommen diese zum Einsatz. Dabei betreut BAE seine Kunden bereits in der Produktentwicklung und bietet verschiedene Lösungsansätze für die Konzeption von Anlagen zur unterbrechungsfreien Stromversorgung an. Durch Netzanalysen und genaue Projektierung der Batterien im Vorfeld werden kundenspezifische Batterielösungen entwickelt.

**Unternehmen:** BAE Batterien GmbH

### **Firmenzentrale:**

Wilhelminenhofstraße 69/70,  
12459 Berlin

**Standorte in Deutschland: 1**

**weitere Standorte: 0**

**Investitionen 2014:** ca. 800 TEUR

**Umsatz Geschäftsjahr 2014:**  
ca. 32 Mio. EUR

**Beschäftigte in Deutschland:** ca. 170

**Kunden:** ca. 300

## **⚡ Innovation durch Kooperation**

Höchste Sicherheit und mehr Energieeffizienz – das sind die entscheidenden Faktoren für sichere Batterien von morgen. BAE erkennt diese Trends und setzt sie mit Hilfe von Forschungsk Kooperation, beispielsweise mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin, um. Davon profitieren sowohl BAE selbst als auch ihre Kunden und Forschungspartner.

## **Kontakt ZVEI - Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e. V.**



**Otmar Frey**

Geschäftsführer Fachverband Batterien im ZVEI - Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e. V.

E-Mail: [frey@zvei.org](mailto:frey@zvei.org)

Telefon: +49 69 6302-283

[www.zvei.org](http://www.zvei.org)

[www.energievollerleben.de](http://www.energievollerleben.de)

# Impressum

## Herausgeber:

ZVEI - Zentralverband Elektrotechnik-  
und Elektronikindustrie e.V.  
Lyoner Straße 9  
60528 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 6302-283

Fax: +49 69 6302-362

E-Mail: [batterien@zvei.org](mailto:batterien@zvei.org)

## Vertretungsberechtigter Vorstand:

Michael Ziesemer (ZVEI-Präsident);  
Klaus Helmrich (ZVEI-Vizepräsident);  
Dr. Wolfgang Bochtler (Mitglied des Engeren  
Vorstandes); Dr. Dirk Hoheisel (Mitglied des  
Engeren Vorstandes); Dr. Gunther Kegel  
(Mitglied des Engeren Vorstandes); Dr. Peter  
Köhler (Mitglied des Engeren Vorstandes);  
Stephanie Spinner-König (Mitglied des  
Engeren Vorstandes); Dr. Peter Terwiesch  
(Mitglied des Engeren Vorstandes);  
Georg Walkenbach (Mitglied des Engeren  
Vorstandes); Anschrift jeweils: ZVEI -  
Zentralverband Elektrotechnik- und  
Elektronikindustrie e.V., Lyoner Straße 9,  
60528 Frankfurt am Main.

## ZVEI-Geschäftsführung:

Dr. Klaus Mittelbach (Vorsitzender  
der Geschäftsführung), Frank Bechtloff  
(Geschäftsführer); Anschrift jeweils:  
ZVEI - Zentralverband Elektrotechnik-  
und Elektronikindustrie e.V.,  
Lyoner Straße 9  
60528 Frankfurt am Main

Verinsregistereintrag des ZVEI beim  
Amtsgericht Frankfurt am Main Nr. 4154;  
Umsatzsteueridentifikationsnummer:  
DE 114108908

## Verantwortlich:

Otmar Frey  
Geschäftsführer Fachverband Batterien

## Konzeption, Redaktion und Screendesign:

komm.passion GmbH  
Himmelgeister Straße 103-105  
40225 Düsseldorf

## Rechtliche Hinweise und Datenschutz:

<http://www.zvei.org/Seiten/Datenschutz.aspx>

## Haftungshinweis:

Für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständig-  
keit der Informationen im Themendienst  
„Batterie-Standort Deutschland“ des  
ZVEI - Zentralverband Elektrotechnik- und  
Elektronikindustrie e. V. übernimmt der Ver-  
band keine Gewähr. Das Internetangebot des  
ZVEI kann Verweise in Form von Hyperlinks  
auf Internetseiten Dritter enthalten.

Sowohl für die Inhalte als auch für die zuge-  
hörigen Domains sind die jeweiligen Anbieter  
bzw. Betreiber verantwortlich. Der ZVEI übt  
keine inhaltliche Überwachung der verlinkten  
Internetseiten aus. Werden konkrete Rechts-  
verletzungen bekannt, werden entsprechende  
Links umgehend entfernt.

Der ZVEI rät zu einem bedachten Umgang  
mit Kommunikationsmitteln. Er widerspricht  
der Nutzung der auf seinen Internetseiten  
veröffentlichten Kontaktdaten durch Dritte  
sowie von nicht ausdrücklich angefor-  
deter Werbung gleich welcher Form. Bei  
Zuwiderhandeln werden rechtliche Schritte  
vorbehalten.